

KOCHERBURGBOTE

Mitteilungsblatt des Stadtbezirks Aalen-Unterkochen



Rathaus Unterkochen für dringende Angelegenheiten geöffnet

Seit 23. März 2020 ist das Rathaus Unterkochen nach vorheriger Terminabsprache für Bürger*innen zwischen 09.00 und 12.00 Uhr geöffnet.

Das Rathausgebäude ist jedoch nicht frei zugänglich. Bürger*innen werden gebeten, sich bei dringenden Angelegenheiten wegen Terminabsprachen mit dem Bezirksamt Unterkochen unter folgenden Kontaktnummern und Mailadresse zu melden:

Bezirksamt Unterkochen:

Telefon 07361/9880-0 – Zentrale

Telefon 07361/9880-14 – Bürgeramt

Telefon 07361/9880-15 - Standesamt

rathaus.unterkochen@aaln.de

Stadt erweitert in Teilorten das Dienstleistungsangebot

Seit 23. März 2020 sind Geschäftsstellen in Wasseralfingen, Unterkochen, Dewangen und Ebnat nach Terminabsprache für Bürger*innen zwischen 09.00 und 12.00 Uhr geöffnet

Nachdem verschiedene Ämter im Rathaus Aalen seit 16. März ihre Dienstleistungen im Zuge der Corona-Pandemie nach Terminvereinbarung anbieten, öffnen vier Geschäftsstellen in den Teilorten Wasseralfingen, Unterkochen, Dewangen und Ebnat ab Montag, 23. März 2020, von Montag bis Freitag zwischen 09.00 und 12.00 Uhr. Die Gebäude sind jedoch nicht frei zugänglich. Bürger*innen werden gebeten, sich bei dringenden Angelegenheiten wegen Terminabsprachen mit der jeweiligen Geschäftsstelle

unter den unten angegebenen Kontaktnummern und Mailadressen zu melden.

Die Beratungsplätze sind mit Trenneinrichtungen zwischen Kunde und Mitarbeiter versehen, um eine Übertragung der Viruserkrankung auszuschließen.

Bezüglich der neuen, seit 21. März 2020 geltenden Rechtsverordnung der Landesregierung zeigt sich OB Thilo Rentschler entschlossen, die Auswirkungen der Ausgangsbeschränkungen auf das gesellschaftliche Leben so gering als möglich zu halten. „Wir versuchen, trotz dieser einschneidenden Maßnahmen als Verwaltung für unsere Bürgerinnen und Bürger erreichbar zu sein. Es gilt, Hilfe für diejenigen zu organisieren, die dringend darauf angewiesen

sind“, sagt OB Rentschler. Aufgrund der unterschiedlichen Regelungen in den Bundesländern entstehe vielfach Verunsicherung sowohl in der Bevölkerung wie auch bei den Kommunen, die Regelungen und Vorgaben umsetzen müssen.

Kontaktdaten Geschäftsstellen:

Bezirksamt Wasseralfingen:

Telefon 07361/9791-0

rathaus.wasseralfingen@aaln.de

Bezirksamt Unterkochen:

Telefon 07361/9880-0

rathaus.unterkochen@aaln.de

Rathaus Dewangen:

Telefon 07366/9609-0

rathaus.dewangen@aaln.de

Geschäftsstelle Ebnat:

Telefon 07367/9617-0

rathaus.ebnat@aaln.de



Sommerzeit

In der Nacht zum

Sonntag, 29. März 2020,

beginnt die Sommerzeit.

Um 02.00 Uhr morgens werden

die Uhren um eine Stunde auf

03.00 Uhr vorgestellt.

Aalen hält zusammen! Solidarität und Fürsorge als Antwort auf Corona-Pandemie

Als erfreuliche und Mut machende Antwort auf das Corona-Virus haben sich in Aalen inzwischen ehrenamtliche Einkaufs- und Besorgungsdienste gebildet. Die Stadt Aalen begrüßt dieses bürgerschaftliche Engagement und unterstützt diese. Beim Amt für Soziales, Jugend und Familie ist unter Tel. 07361/52-1054 eine Hotline geschaltet. Unter dieser Telefon-Hotline können ab sofort Seniorinnen und Senioren und Menschen in häuslicher Isolation anrufen, wenn sie Unterstützung brauchen oder Fragen haben. Die Hotline ist vorerst besetzt: Montag – Sonntag von 09.00 – 12.00 Uhr. Darüber hinaus können Anliegen auch per Mail gestellt werden unter: aalen-haelt-zusammen@aalen.de

Durch die Corona-Pandemie sollen soziale Kontakte auf ein absolutes Mindestmaß reduziert werden, zahlreiche Menschen befinden sich in häuslicher Isolation. Ältere Menschen und Menschen mit Vorerkrankungen gehören zu der Risikogruppe, der vorsorglich empfohlen wird, besser zu Hause bleiben. Auch familiärer Kontakt, wie z.B. Besuche bei den betagten Eltern sollten vermieden werden.

Die Stadt Aalen möchte Seniorinnen und Senioren, Menschen in häuslicher Isolation, die keine Angehörige haben, nicht alleine lassen, sondern Unterstützung und Rückhalt bieten.

Mit der Hotline soll erreicht werden, dass Menschen, die auf einen Einkaufsdienst angewiesen sind, an den passenden Ansprechpartner weitervermittelt werden bzw. eine Übersicht über sämtliche bürgerschaftlich organisierten Einkaufs- und Besorgungsdienste erhalten. Es wird auch über Angebote wie Menüservice und Essen auf Räder der verschiedenen Wohlfahrtsverbände informiert. Das Amt für Soziales, Jugend und Familie steht im engen Kontakt mit den bürgerschaftlich organisierten Initiativen und den Wohlfahrtsverbänden, um die Angebote ständig aktuell zu halten.

Darüber hinaus hat das Team der Hotline auch ein offenes Ohr für Fragen, Sorgen und Nöte der Anruferinnen und Anrufer.

Da nahezu täglich neue Initiativen entstehen, kann die Auflistung immer nur den Tagesstand abbilden. Gerne können Sie auch direkt zu den folgenden bürgerschaftlich organisierten Initiativen Kontakt aufnehmen:

Übersicht ehrenamtliche Einkaufsservices (Stand 19.03.2020)

Ebnat

Dorfladen Ebnat

Bringdienst-Lebensmittel
Tel. 07367/3431521 (vormittags)
Tel. 01520/ 9211210 (nachmittags)

Corona-Hilfe in Ebnat

durch Privatpersonen Vermittlung über Rathaus Ebnat

Tel. 07367/9617-0
Mo. – Mi. 08.30 – 11.45 Uhr,
Do. 15.00 – 18.00 Uhr,
Fr. 08.30 – 12.00 Uhr

Fachsenfeld

Fachsenfelder Schlosshexen

Einkäufe und Besorgungen sowie weitere Dienste auf Anfrage in Fachsenfeld

Gemeinsam@Schlosshexa.de
Tel. 0151/40192780 oder 0151/58117117

Aalener Stadtgebiet

Jugend der Fatih Moschee
Einkäufe im Aalener Stadtgebiet
Tel. 0176/41599472

Ganz Aalen

Ehsan Farsi & Katharina Puscher

Einkauf von Lebensmittel und Medikamenten, Abholung von Rezepten und Spazieren gehen mit dem Hund in Aalen und den Teilorten
Tel. 0157/50109363 oder 0157/7444167
Homepage: www.initiative-aalen.de
E-Mail: corona@initiative-aalen.de

Schwarze Elite

Einkaufsdienste
Tel. 0177/6158067
Homepage: www.schwarze-elite.com/wir-wollen-helfen
E-Mail: info@schwarze-elite.com

Kirchengemeinde St. Maria: (Grauleshof, Pelzwasen, Triumphstadt, Zochental, Hirschbach, Teile Innenstadt)

Organ. Nachbarschaftshilfe der kath. Kirchengemeinden

Birgit Simon

Tel. 07361/528570

Besorgungen, Einkauf von Grundnahrungsmitteln und Medikamenten aus der Apotheke. Einkäufe werden in den Eingangsbereich der Wohnung oder vor die Türe gebracht.

Gilt für alle – nicht nur „Kunden“ der Nachbarschaftshilfe.

Wer sich engagieren will, kann sich auch unter dieser Tel.-Nr. melden.

Kirchengemeinde Salvator: (Hüttfeld, Bohl-Hofstätt, Tännich, Rötenberg, Heide, Teile Innenstadt) und Kirchengemeinde St. Bonifatius: (Unterrombach, Nesslau, Hofherrnweiler, Industriegebiet, Hammerstadt)

Organ. Nachbarschaftshilfe der kath. Kirchengemeinden

Doris Kienle

Tel. 07361/64209

Besorgungen, Einkauf von Grundnahrungsmitteln und Medikamenten aus der Apotheke. Einkäufe werden in den Eingangsbereich der Wohnung oder vor die Türe gebracht.

Gilt für alle – nicht nur „Kunden“ der Nachbarschaftshilfe.

Wer sich engagieren will, kann sich auch unter dieser Tel.-Nr. melden.

DRK-Bürgertelefon (Tel. 07361/387-900). Ab Montag, 23.03.2020, täglich von 08.00 – 18.00 Uhr

DRK-Kreisverband Aalen informiert über sich und seine Dienstleistungen, bietet einen Lieferservice für Versorgungspakete sowie Essen-auf-Rädern an.

Über diese Telefonnummer werden auch gerne Angebote von freiwilligen Helfern entgegengenommen.

Johanniter Unfallhilfe

Tel. 07361/9630-17

Fax 07361/9630-69

Malteser Menüservice Aalen

Malteser Hilfsdienst gGmbH

Tel. 07361/9394-45

<http://www.malteser-now.de/?id=102006>

Menüservice/Essen auf Räder:

DRK
Tel. 07361/951-243
essen@drk-aalen.de

Johanniter Unfallhilfe
Tel. 07361/9630-17
Fax 07361/9630-69

Malteser Menüservice Aalen
Malteser Hilfsdienst gGmbH
Tel. 07361/9394-45
<http://www.malteser-now.de/?id=102006>

Die Wohlfahrtsverbände sind inzwischen dabei, bei Bedarf auch Einkaufsdienste anzubieten. Einiges wird noch abgestimmt und kann deshalb noch nicht veröffentlicht werden. Es lohnt sich deshalb, auch die Homepage der Stadt Aalen zu besuchen: www.aalen.de



Foto: G. Fischer

Frühlingserwachen

Blumen sind die
Liebesgedanken der Natur

Bettina von Arnim



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU

Wirtschaftsministerium veröffentlicht Auslegungshilfe zu Ladenschließungen aufgrund der Corona-Verordnung

Die Landesregierung hat am 20. März ihre Verordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus aktualisiert und konkretisiert. Die Änderungen traten heute in Kraft. Um die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen, müssen ab sofort weitere Einrichtungen und Geschäfte schließen. Das Wirtschaftsministerium hat Auslegungshilfen zur Schließung von Einrichtungen und Ladengeschäften aufgrund der Corona-Verordnung veröffentlicht. Damit wird klargestellt, welche Branchen und Betriebstypen von den infektionsschützenden Maßnahmen betroffen sind und welche weiterhin geöffnet bleiben dürfen.

Handwerk und Dienstleistungen sind grundsätzlich nicht betroffen – es gibt aber Ausnahmen, die sich aus der Rechtsverordnung ergeben. Von Schließungen betroffen ist vornehmlich der Einzelhandel. So müssen unter anderem Autohäuser und Fahrradläden bis 19. April 2020 schließen, nicht jedoch Kfz- und Fahrrad-Werkstätten, die auf die Reparatur und Wartung spezialisiert sind. Das Ministerium wies darauf hin, dass Einzelhändler, die ihren Laden schließen müssen, z.B. über Hotlines, Online- bzw. Versandhandel oder andere Vertriebswege ihre Waren selbstverständlich weiterhin verkaufen dürfen.

Ausdrücklich nicht geschlossen wird der Einzelhandel für Lebensmittel. Auch Wochenmärkte, Getränkemärkte, Sanitätshäuser, Apotheken, Bäckereien, Metzgereien, Drogerien, Tankstellen, Banken und Sparkassen, Lieferdienste und Poststellen sowie Reinigungen bleiben geöffnet.

Die Liste wird von der Landesregierung kontinuierlich aktualisiert und ergänzt. Sie steht auf der Website des Wirtschaftsministeriums zum

Download bereit: <https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/wirtschaft/informationen-zu-den-auswirkungen-des-coronavirus/>.

Die aktuelle Verordnung finden Sie hier: <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/landesregierung-beschliesst-massnahmen-gegen-die-ausbreitung-des-coronavirus/>.

Unternehmen, Kammern und Verbände können sich mit weiteren Fragen im Zusammenhang mit der Schließung von Einrichtungen und Ladengeschäften ab sofort an das Postfach coronaverordnung@wm.bwl.de wenden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Silke Walter, Tel. 0162/4117818, silke.walter@wm.bwl.de, oder an Katja Lumpp, Tel. 0173/3256309, katja.lumpp@wm.bwl.de.

Auslegungshinweise zur Corona-Verordnung (Stand 20.03.2020, 24.00 Uhr)

Bei der folgenden Auflistung ist berücksichtigt, dass Dienstleister, Handwerker und Werkstätten generell weiter ihrer Tätigkeit nachgehen können. In der nachfolgenden Auflistung wird auf weitere bekanntgewordene Zweifelsfälle eingegangen. Sie dient als ergänzende Auslegungshilfe für die Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-Cov-2 (Corona-Verordnung - CoronaVO). Ist der Betrieb nur eines Teils einer Einrichtung nach § 4 Abs. 1 untersagt, darf der erlaubte Teil nur weiter betrieben werden, wenn er räumlich abgetrennt werden kann und die Hygiene- und Gesundheitsauflagen nach § 4 Abs. 3 eingehalten werden. Ist der Betrieb unter Beachtung dieser Vorgaben nicht möglich, sind beide Betriebsteile geschlossen zu halten.

Diese Geschäfte dürfen geöffnet bleiben:

Abhol- und Lieferdienste einschl. solche des Online-Handels
 Apotheken
 Augenoptiker
 Außer-Haus-Verkauf von Gaststätten
 Autovermietung, Car-Sharing
 Bäckereien
 Banken und Sparkassen
 Baumärkte
 Baustoffstandorte
 Beherbergungsbetriebe, Ferienwohnungen, Campingplätze und Wohnmobilstellplätze (ausschließlich zu geschäftlichen, dienstlichen oder in besonderen Härtefällen auch zu privaten Zwecken)
 Bestatter
 Brennstoffhandel
 Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger
 Drogerien
 Ersatzteilverkauf in Werkstätten, Autoteile- und Zubehörverkauf
 Fahrradwerkstätten
 Fahrschulen für LKW
 Freie Berufe
 Medizinische Fußpflege (stationär und mobil)
 Gärtnereien
 Gartenbaubedarf
 Getränkemarkte
 Großhandel
 Hofläden
 Hörgeräteakustiker
 Kaminkehrer
 Kfz-Werkstätten
 Kioske
 Landhandel mit Dünger, Pflanzenschutz, Saatgut, landwirtschaftlichen Maschinen, Ersatzteilen usw.
 Landmaschinenreparatur, Landmaschinenersatzteile
 Lebensmitteleinzelhandel
 Metzgereien
 Mischbetriebe des Handwerks, die daneben auch verkaufen
 Personal Trainer, Ernährungsberater und ähnliche Dienstleister in Einzelberatung
 Poststellen, Postagenturen und Paketstationen
 Raiffeisenmärkte
 Reisebüros
 Sanitätshäuser
 Schuh- und Schlüsselreparatur
 Servicestellen von Telekommunikationsunternehmen
 Spezialisierte Baustoffhändler für Farben, Bodenflächen usw.
 Stördienste aller Art, insbes. Schlüsseldienste
 Tankstellen
 Textilreinigung
 Tierbedarf
 Verkauf von Jägereibedarf
 Verkehrsdienstleistungen aller Art einschl. Taxi
 Warenlieferung und Montage
 Waschsalons
 Wochenmärkte
 Zeitungen und Zeitschriften

Diese Geschäfte müssen schließen:

Beherbergungsbetriebe, Ferienwohnungen, Campingplätze und Wohnmobilstellplätze (eine Beherbergung darf ausnahmsweise zu geschäftlichen, dienstlichen oder in besonderen Härtefällen auch zu privaten Zwecken erfolgen)
 Blumenläden
 Buchhandel
 Copyshops
 Fahrradläden (erlaubt bleiben Fahrradwerkstätten)
 Fahrschulen (erlaubt bleiben Fahrschulen für LKW)
 Fotostudios
 Frisöre
 Gaststätten und ähnliche Einrichtungen wie Cafés, Cafés in Bäckereien, Eisdielen, Bars, Shisha-Bars, Clubs, Diskotheken und Kneipen (erlaubt bleibt der Außer-Haus-Verkauf von Gaststätten)
 Kfz-Handel
 Kosmetikstudios
 Massagestudios
 Nagelstudios
 Outlet-Center
 Piercingstudios
 Schreibwarenhandel
 Sonnenstudios
 Spielwarenhandel
 Studios für kosmetische Fußpflege
 Tattoostudios
 Tourismushotels
 Vergnügungsstätten, insbesondere Spielhallen, Spielbanken, Wettannahmestellen
 Wein- und Spirituosenhandlungen

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau
 Schlossplatz 4 (Neues Schloss)
 70173 Stuttgart
 Tel. 0711/123-0
 Fax 0711/123-2121
 poststelle@wm.bwl.de
 www.wm.baden-wuerttemberg.de
 www.service-bw.de

Beilagenhinweis:

In der heutigen Ausgabe des Kocherburgboten liegt folgendes Prospekt bei:

Kaufmann Wohnen & Schlafen



Amtliche Mitteilungen

Apotheken-Notdienst

»Änderungen vorbehalten«

jeweils 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des Folgetages!
Aktueller Notdienst unter www.aponet.de

Freitag, 27.03.2020

**Kochertal-Apotheke
Oberkochen**
Heidenheimer Str. 16
Tel. 07364/7666

Marien-Apotheke Ellwangen
Marienstr. 13
Tel. 07961/3525

Samstag, 28.03.2020

Apotheke am ZOB Aalen
Bahnhofstr. 32
Tel. 07361/69020

Sonntag, 29.03.2020

**Apotheke am Brautenberg
Aalen-Wasseralfingen**
Kolpingstr. 14
Tel. 07361/5264044

Montag, 30.03.2020

**Apotheke am Markt
Westhausen**
Dalkinger Str. 6
Tel. 07363/953444

Rems-Apotheke Essingen
Bahnhofstr. 33
Tel. 07365/5115

Dienstag, 31.03.2020

**Apotheke im Facharztzentrum
Aalen**
Weidenfelder Str. 1
Tel. 07361/559833

Mittwoch, 01.04.2020

**Marien-Apotheke
Aalen-Unterkochen**
Rathausplatz 8
Tel. 07361/88213

**Nepomuk-Apotheke
Ellwangen**
Nikolaistr. 12
Tel. 07961/904070

Donnerstag, 02.04.2020

**Stadt-Apotheke
Aalen-Wasseralfingen**
Karlsplatz 20
Tel. 07361/71728

Apotheken-Notdienst

Der aktuelle Apotheken-Notdienst kann bei der Landesapotheken-Kammer Baden-Württemberg unter E-Mail <http://www.lak-bw.notdienst-portal.de/> abgerufen werden.

Apotheken-Notdienstfinder
kostenfrei aus dem Festnetz
Tel. 0800/0022 8 33
Handy max 69 ct/min.
Tel. 22 8 33

Kostenloses Parken

in der Rathaus-Tiefgarage
in Unterkochen – mit
Parkscheibe bis zwei Stunden



+

Rettungsdienst- Notfallrettung/Notarzt

Der Notarzt für akut lebensbedrohliche Zustände ist rund um die Uhr zu erreichen unter **112**

Notfallpraxis Aalen –

am Ostalb-Klinikum Aalen
Im Kälblesrain 1, 73430 Aalen
Öffnungszeiten:
Mittwoch, 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Freitag, 16.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag,
8.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Hausärztlicher Notdienst
116117

Augenärztlicher Notdienst
0180/50112098

Zahnärztlicher Notdienst
0711/7877788

Die Polizei-Notruf 110
ist wie folgt zu erreichen:
Polizeiposten Oberkochen
07364/95599-0

außerhalb der Dienstzeiten:
Polizeirevier Aalen **07361/5240**

Feuerwehr-Notruf **112**

Krankentransporte **19222**

Standesamtliche Nachrichten

Geburten

In der Zeit vom 28.02.2020 bis zum 19.03.2020 wurden im Standesamt Aalen die Geburten folgender Kinder beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

07.02.2020

Aron Alexander Khalid,
männlich
Christina Khalid geb. Hermann und
Andreas Abeed Khalid,
Breslauer Str. 27, Aalen

23.02.2020

Katarina Leite Fernandes,
weiblich
Juliana Leite Eustaquio Fernandes
geb. Leite und Helio Fernandes da
Cunha Junior, Waldhäuser Str. 70,
Aalen

01.03.2020

Elif Cantürk,
weiblich
Tugba Cantürk geb. Kozlarli und
Tayfun Cantürk,
Breslauer Str. 92, Aalen

Eheschließung

In der Zeit vom 06.03.2020 bis zum 12.03.2020 hat auf dem Standesamt Aalen das folgende Paar die Ehe geschlossen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

07.03.2020

Julia Juriivna Musorina
und Eray Derin,
Waldhäuser Str. 38/2,
Aalen

Sterbefall

In der Zeit vom 28.02.2020 bis zum 05.03.2020 wurde im Standesamt Aalen der Sterbefall folgender Personen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

25.02.2020

Waldemar Szelinski,
Waldhäuser Str. 64,
Aalen

GOA



GOA bündelt ihre Kräfte auf die Reinhaltung der Städte und Gemeinden – oberste Priorität hat die Sicherstellung der Sammeltouren

Aufgrund der Ausbreitung des Coronavirus ist die GOA gezwungen, folgende Maßnahmen umzusetzen:

Ab sofort:

- Das Verwaltungsgebäude in Mögglingen wird für den Publikumsverkehr geschlossen, E-Mails und Anrufe werden wie gewohnt entgegengenommen.
- Die Altpapier-Vereinssammlungen im Ostalbkreis werden bis zum 31.05.2020 abgesagt.

Ab 19.03.2020:

- Alle dezentralen Wertstoffhöfe und die Wertstoffzentren Ellert und Reutehau bleiben bis auf Weiteres geschlossen.
- Die mobilen und stationären Problemstoffsammlungen finden bis auf Weiteres nicht statt.

Die Abfuhrtermine für Restmüll, Bioabfälle, Gelbe Säcke und Altpapier bleiben vorerst bestehen. Die dezentralen Grüncontainer werden wie gewohnt geöffnet, die Straßensammlung Grünschnitt und die Abfuhr der Gartentonne werden unverändert durchgeführt.

Über Änderungen werden wir Sie laufend informieren.

Sollten Sie Fragen dazu haben, bitten wir Sie möglichst von Anrufen abzu-sehen und Kontakt über „mygoa.de“ oder per E-Mail (goa@goa-online.de) mit uns aufzunehmen. Die GOA bittet die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis.



Wochenmarkt in Unterkochen

Der Unterkochener Wochenmarkt findet auf dem Rathausplatz jeden Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr statt.



Der ForstBW Forstbezirk Östliche Alb teilt mit: Flächenlosverkauf des Staatlichen Forstreviers Röthardt

Aufgrund der aktuellen Situation rund um die Ausbreitung des Coronavirus findet dieses Jahr ausnahmsweise keine öffentliche Versteigerung der Flächenlose/Astholzhaufen im Revier Röthardt statt. Der Verkauf der Brennholz-Flächenlosen erfolgt deshalb mit angeschlagenem Festpreis und per Telefon.

Der Kauf ist ausschließlich am **Dienstag, 07. April 2020, von 08.00 bis 13.00 Uhr** unter **Tel. 07361/9242561** möglich.

Zum Verkauf stehen folgende Lose:

Distrikt	Name	Abteilung	Name	Los-Nr.
14	Zwerenberg	16	Zwerenberg	11 - 14
		10	Kuhteich	21 - 23
		3	Hohenberger Eck	32 - 35
13	Kocherburg	21	Lauchenberg	41 - 45
		5	Reute	81
		4	Roßwasen	90 - 92
		22	Braunenhalde	61 - 69
12	Braunenberg	4	Braunenhalde	61 - 69
		22	Holzspitz	71 - 74

Karten mit den eingezeichneten Flächenlosen und die Preisliste finden Sie unter folgendem Link zum Download: <https://www.forstbw.de/forstbw/standorte/forstbezirke/forstbezirk-oestliche-alb/> oder können an einer Abholstation beim Forstrevier Röthardt, Armin Pfeuffer, Rissenttalweg 3 in 73433 Aalen-Röthardt, ab Montag, 23.03.2020, abgeholt werden.

Fragen beantwortet Revierleiter Armin Pfeuffer, Mobil: 0172/699 6639 oder E-Mail: armin.pfeuffer@forstbw.de.

Der Kauf erfolgt wie gesehen und unter Angabe der Rechnungsadresse. Zur Aufarbeitung von Brennholz im Wald ist ein Motorsägenschein erforderlich. Die Flächenlose können ab sofort besichtigt werden. Die Befahrung der Waldwege zu diesem Zweck ist an Werktagen genehmigt, erfolgt aber auf eigene Gefahr. Es gilt die Straßenverkehrsordnung. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h.

Neues aus der Bücherei

Aktuelles aus der Bücherei Unterkochen

Alle entliehenen Medien, die nicht in der Mahnung/Beitreibung sind, wurden automatisch bis zum 22. April 2020 verlängert!

Zuhörer erzählt und illustriert werden. Kreative Mitmachideen ermöglichen eine vielfältige Nutzung zur Lese- und Sprachförderung von Kindern im Vor- und Grundschulalter, als auch bei Seniorengruppen und in der Flüchtlingsarbeit.

Kamishibai-Erzähltheater für die frühkindliche Sprach- und Leseförderung

Das Kamishibai hat seinen Ursprung in Japan und lässt sich am besten mit „Papiertheater“ übersetzen. Eine Geschichte kann mit dem Kamishibai auf diese Weise parallel für die

Die Bücherei Unterkochen stellt ab der Wiederaufnahme des Ausleihbetriebes Bildkartensets und 2 Kamishibai-Rahmen zur Verfügung.

Die Ausleihe ist kostenfrei, die Leihfrist beträgt vier Wochen und kann bei Bedarf verlängert werden.

Im Bestand haben wir:**2 Kamishibai-Rahmen und folgende Bildkarten-Sets****Die Bremer Stadtmusikanten**

Was wird aus Tieren, wenn sie zu alt sind und nicht mehr für ihren Lebensunterhalt arbeiten können? Esel, Hund, Katze und Hahn schließen sich mit ihrem Können zusammen und finden ein neues Lebensziel. Das bekannte Märchen der Brüder Grimm mit Bildkarten im DIN-A3-Format regt die Kinder zum freien Sprechen über Freundschaft und den Wert der Fähigkeiten jedes Einzelnen in der Gemeinschaft an. Mit praktischer Bildübersicht und Textvorlage. Ab 2.

Dr. Brumm fährt Zug

Zug fahren? Kein Problem für Dr. Brumm. Er drückt auch gleich den richtigen Knopf und ... WROMM! schon setzt sich die Lok in Bewegung. Sie wird schneller und immer schneller und plötzlich rattert sie direkt auf die alte morsche Brücke zu! Die Lok muss gestoppt werden! Nur wie ...? Ein Kamishibai-Abenteuer des legendären Bären für alle Fälle. Zum gemeinsamen Schief- und Kringelig-lachen. Ab 3.

Flunkerfuchs und das Weihnachtswunder

Eine seltsame Truppe wandert Richtung Bethlehem und folgt dem leuchtenden Stern: das pieksige Stachelschwein, der kleine Angsthase und der listige Flunkerfuchs. Ob es wohl stimmt, was das Kamel gesagt hat? Es soll ein Wunder passieren? Unterwegs lauern viele Gefahren. Aber die Tiere merken schnell, wie wichtig es ist, zusammenzuhalten. Ab 3.

Frau Holle

Nachdem die fleißige Marie bei dem Versuch, ihre Spindel aus dem Brunnen hochzuholen, stattdessen selbst hineingefallen ist, erwacht sie in einem Land, in dem die Apfelbäume und Backöfen sprechen können. Die gute Frau Holle nimmt Marie bei sich auf, dafür muss sie nur helfen, die Betten zu schütteln, damit es auf der Erde schneit. Doch bald bekommt Marie Heimweh.

Die Fünf im Handschuh

An einem kalten Wintertag verliert ein Bauer seinen Handschuh. Es dauert nicht lange, da findet ihn das Spitzschnäuzchen-Knuspermäuschen und guckt in einen der Finger hinein. „Wohnt jemand im Haus? Ist niemand zu Hause?“, fragt es und macht es sich gemütlich in seinem neuen „Haus“. Und noch weitere Tiere kommen herbei. Alle werden freundlich hereingebeten, und so leben am Ende alle fünf vergnügt zusammen. Ein Wintermärchen aus Russland für liebevolle Märchenrunden mit Kindern Ab 2.

Keine Angst vor frechen Geistern

Die drei Tierkinder Moritz, Gabi und Willi haben schon viel zusammen durchgemacht. Eines Nachts gelingt es ihnen sogar, geheimnisvolle Geister zu fangen. Ab 4.

Das kleine Gespenst

Das kleine Gespenst, das auf Burg Eulenstein haust und jede Nacht zur Geisterstunde die Gemäuer durchstreift, sehnt sich danach, die Welt auch mal bei Tag zu erleben. Ungeahnte Aufregungen warten, als sein Wunsch in Erfüllung geht. Ab 4.

Die kleine Schusselhexe

Die kleine Schusselhexe ist eine ganz normale Hexe, nur ein bisschen kleiner und schusseliger. Dann kann es passieren, dass ihr ein Hexenspruch danebengeht und sie was Falsches hext. Die anderen Hexen kichern darüber, aber eines Tages brauchen sie dringend die Hilfe der kleinen Schusselhexe. Ab 3.

Der Regenbogenfisch

Von allen bewundert und zu stolz, um zu teilen, muss der Regenbogenfisch lernen, dass einsame Schönheit nichts wert ist. Ab 3.

Das Rübchen

Eine prächtige Rübe wächst da im Garten von Väterchen. Er freut sich schon auf die Ernte, doch die Rübe lässt sich einfach nicht aus dem Boden herausziehen. Das Mütterchen versucht zu helfen, doch auch mit vereinten Kräften schaffen sie es nicht. Wie gut, dass es noch viele bereitwillige Helfer gibt! Ab 3.

Der schaurige Schusch

Jetzt will doch tatsächlich der Schusch zu ihnen auf den Berg ziehen! Das geht gar nicht, da sind sich Huhn, Hirsch, Gams, Murmeltier und Party-Hase einig, obwohl sie ihn nicht kennen. Schon flattern Einladungen zur Einweihungsparty ins Haus. Ist doch klar, dass da keiner hingehet. Oder doch? Ab 3.

Vereine**VdK**

Ortsverband
Unterkochen-Ebnat



Durch die Mitgliedschaft im Sozialverband VdK ist die Beratung und Vertretung im Sozialrecht gewährleistet.

Der Sozialverband VdK hilft bei der Durchsetzung von Rechtsansprüchen und vertritt seine Mitglieder in Antrags- und Widerspruchverfahren bei den Behörden und Klagen vor Sozialgerichten durch alle Instanzen bis zum Bundessozialgericht.

Kontakte zur Rentenberatung, Hilfsmittel Behinderte und unter anderem Stellung des Antrags auf Feststellung der Schwerbehinderung.

Auskunft erteilt:

Bruno Tamm, Tel. 07361/87726 oder E-Mail: b.tamm@kabelbw.de.

Jahrgänge**Altersgenossen 37**

Unser Jahresprogramm brechen wir bis auf Widerruf ab !

Die notwendigen Verhaltensvorschriften, um den Coronavirus möglichst schnell zu stoppen, gilt es streng und gewissenhaft einzuhalten! Bitte denkt auch Ihr alle daran und habt Verständnis!

Viele Grüße, bleibt gesund, bis wir uns wieder treffen dürfen.

Gerhard Stahl

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Unterkochen-Ebnat



Das Wort für die Woche lautet:

„Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele.“
(Matthäus 20,28)

Sonntag, 29. März 2020

Bis auf Weiteres gibt es keine Andachten und Gottesdienste. Das Pfarramt ist bis auf Weiteres geschlossen. Pfr. Metzger ist telefonisch erreichbar, Tel. 07361/8520. Im Internet und auf facebook gibt es regelmäßig aktuelle Andachten.

Aufgrund des Coronavirus entfallen alle Veranstaltungen bis einschließlich 19. April 2020. Bitte tätigen Sie keine Hamsterkäufe, da auch selbst in Italien weiterhin Drogerien, Apotheken und Lebensmittelgeschäfte geöffnet sind. Bewahren Sie Ruhe und verzichten Sie weitestgehend auf soziale Kontakte, vor allem wenn Sie erkältet sind.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Pfarrer Manfred Metzger

Ev. Kirchengemeinde Unterkochen-Ebnat
Kopernikusstraße 9
73432 Aalen-Unterkochen
Tel. 07361/8520 · Fax 07361/9734938
www.unterkochen-ebnat-evangelisch

Pfarrer Manfred Metzger
manfred.metzger@elkw.de

Sekretariat: Eva Weis
Öffnungszeiten Pfarramt:
freitags von 08.30 – 11.30 Uhr
evangelisch.unterkochen-ebnat@t-online.de

Die Hoffnung stirbt zuletzt!

Liebe Gemeinde,
während ich diese Zeilen am 20. März schreibe, wird in Deutschland über ein Ausgangsverbot nachgedacht.

Familien treffen sich auf den Spielplätzen, obwohl man sich dort nicht mehr treffen darf. Ältere Menschen halten beim Spaziergang ein Schwätzle, obwohl sie die Haupttrioskogruppe sind. Und Studenten mit Frühlingsgefühlen bevölkern in Freiburg die Parks, sodass der Oberbürgermeister die Notbremse zieht.

„In der Welt habt ihr Angst; aber siehe ich habe die Welt überwunden,“ hören wir im Johannesevangelium von Jesus, der die Jünger/innen darauf vorbereitet, dass er bald leiden und sterben wird und sie sich von ihm verlassen fühlen werden.

In der aktuellen Krise verspüren viele Menschen das Gefühl der Angst, Verlassenheit und Ohnmacht. Und alle drei Gefühlsregungen sind keine guten Ratgeber. Der Verlassene igelt sich ein, die Angst macht panisch und in Ohnmacht trifft so mancher, unüberlegte Entscheidungen, weil er sich seine eigene Hilfslosigkeit nicht eingesteht.

Inmitten dieser Ohnmacht ist es gut, die Natur wahrzunehmen, den Frühling mit den Vögeln, die zwitschern und nichts von einer Krise wissen, und die Blumen, die blühen, weil sie gesund sind, und die Blüten, die knospen, um uns im Spätsommer und Herbst Früchte zu bringen. Gestern kam unser Turmfalke wieder und saß auf dem neuen, goldenen Kreuz und krächzte fröhlich seines Lebens.

Schauen wir auf das, was um uns blüht und gehen wir allein oder mit dem Partner/der Partnerin noch raus, solange wir dürfen. Die Sonnenstrahlen werden unseren Gemütern guttun und uns gelassener und zuversichtlicher stimmen. Auch wenn Ostergottesdienste ausfallen werden, Ostern hat sich schon ereignet. Die Verheißung auf Gottes Begleitung in diesem Leben und darüber hinaus, steht, das bleibt und das dürfen wir uns zusagen.

„In der Welt habt ihr Angst, aber siehe, ich habe die Welt überwunden.“

Mit diesen Worten grüße ich Sie, auch im Namen unserer 2. Vorsitzenden Dorette Volkenandt, recht herzlich, Ihr Pfarrer Manfred Metzger.

Katholische Kirchengemeinde St. Maria



Liebe Mitchristen,

schwere Tage erleben wir momentan. Alles ist anders. Wir sind verunsichert und wissen nicht, wie es weitergeht. Die persönlichen Kontakte müssen sinnvollerweise eingeschränkt werden. Vieles wurde abgesagt. Wir verbringen mehr Zeit in den eigenen vier Wänden. Andere hingegen sind mehr denn je im Einsatz, denken wir an die Menschen im medizinischen Bereich und der Pflege oder im Verkauf. Wir können uns in der Kirche nicht mehr zum Gottesdienst treffen. Da ist es auch bitter, dass die regelmäßigen Besuche zur Krankenkommunion und bei Jubiläen nicht möglich sind. Unsere Pfarrbüros sind nur noch mit dem Telefon oder über E-Mail erreichbar. Wichtig ist: Sie dürfen sich immer an uns wenden. Wir sind gern für Sie ansprechbar! In Notfällen sowieso. Unser Bischof hat beschlossen, dass die Kirchen offenbleiben zum persönlichen Gebet. Falls es zu einer Ausgangssperre kommt, kann das natürlich anders werden. Auf alle Fälle feiern wir Priester stellvertretend die Eucharistie für Sie alle im privaten Rahmen. Dann zeigt das Läuten der Glocken bei der Wandlung, dass wir auch und gerade jetzt miteinander verbunden sind, dass der Herrgott für uns da ist. Wichtig ist, dass wir unserem Alltag eine Struktur geben. Dazu gehört auch das geistliche Leben. Vielleicht können wir neue Wege entdecken: daheim beten, miteinander in der Familie Gottesdienst feiern, Hauskirche sein. Im Gotteslob entdecken wir Gebete und Andachten. Dreimal am Tag läuten die Glocken zum „Engel des Herrn“ (GL 3,6) – natürlich kann man da auch etwas beten, was einem persönlich passender scheint. Es gibt den Rosenkranz und vieles mehr. Auch unsere Kapellen, z.B. Maria Eich, Kreuze und Bildstöcke in der Umgebung können Ziele einer kleinen persönlichen Pilgerwanderung sein.

Unter der Homepage der Diözese „www.drs.de“ finden Sie alternative Gottesdienstvorschläge für jeden Sonntag unter der Rubrik „Gottesdienst und Netz“. Einige kopierte Ex-

emplare liegen in den Kirchen aus. Hinweisen darf ich auf unsere Homepage: www.se-haertsfeld-kochertal.de. Außerdem gibt es Fernsehgottesdienste. Bibel TV, EWTN, KTV sind christliche Sender. Ich persönlich empfehle Radio Horeb als Begleiter durch den Tag.

Die Hl. Messen bei Radio Horeb

Täglich: 6.55 Uhr - Übertragung aus Rom mit Papst Franziskus

Montag bis Freitag:

09.00 und 18.00 Uhr

Samstag: 09.00 und 18.30 Uhr

Sonntag: 10.00 und 18.00 Uhr

Aktuelle Übersicht:

<https://www.horeb.org/programm/lebenshilfe/liturgie/>

Tagesaktuelles Programm:

<https://www.horeb.org/programm/>

Bleiben wir miteinander im Gebet verbunden in dieser unsicheren Zeit – Ihnen Gottes Segen.

Ihr Pfarrer Andreas Macho

Ergebnis der KGR-Wahl 2020

Wahlberechtigte	1.996
abgestimmt	413
in %	20,691
Stimmzettel Gesamtzahl	446
gültig	413
ungültig	33

Kandidaten	Summe	%
Brenner, Dr. Manfred	229	7,74
Grimm, Anja	342	11,57
Heineke, Dr. Stefan	292	9,87
Hirsch, Ewald	259	8,76
Holzwarth, Christina	320	10,82
Kindler, Dominik	285	9,64
Rothstein, Norbert	283	9,57
Thalheimer, Anita	332	11,23
Weidner, Barbara	317	10,72
Wörz, Dr. Carmen	298	10,08
	2957	100,00

Wir gratulieren allen gewählten Kirchengemeinderäten ganz herzlich und wünschen ihnen für die anstehenden Aufgaben der Kirchengemeinde St. Maria Unterkochen viel Erfolg. Den Wahlhelfern sagen wir ein herzliches „Dankeschön“ für ihre Arbeit und den reibungslosen Ablauf der Kirchengemeinderatswahl 2020.

Im Namen der Kirchengemeinde
St. Maria Unterkochen
Pfarrer Andreas Macho

Katholische Arbeitnehmerbewegung Gruppe Aalen-Unterkochen



Die KAB Unterkochen trotz dem Coronavirus

Die Coronavirus Krise trifft momentan alle hart. Das soziale Leben ist auf fast Null zurückgefahren. Aktivitäten von Vereinen, die in unserer Region so wichtig für das Miteinander sind, sind auf Eis gelegt.

Nicht anders geht es auch der KAB Ortsgruppe in Unterkochen, die im März schon einige Veranstaltungen absagen musste, zum Beispiel den Themenabend zum Stand der Ausgrabungen auf der Kocherburg oder das alljährliche Fastenessen. Weitere Veranstaltungen im ersten Halbjahr stehen aus heutiger Sicht wohl auf der Kippe.

Nicht abgesagt wurde allerdings die Vorstandssitzung, bei der halbjährlich die Weichen für die nächsten Monate gestellt werden. Hierzu trifft man sich üblicherweise im Bischof-Hefe-Haus zum persönlichen Austausch.

Natürlich halten sich auch die Mitglieder der KAB an die behördlichen Richtlinien zur Eindämmung der Epidemie und bleiben zuhause, wie es sich gehört. Trotzdem fand sich mit Hilfe von moderner Technik eine Lösung: Ein handlungsfähiges Vorstandsteam wurde digital miteinander verbunden und die Sitzung fand als Telefonkonferenz statt. Dies war zwar zuerst ungewohnt, aber funktioniert aber doch sehr gut.

Bei der Sitzung ließ man kurz das letzte halbe Jahr Revue passieren und begann dann schnell wieder, nach vorne zu schauen und die „Post-Coronavirus Zeit“ zu planen. Dabei sollen auch kürzlich verschobene Veranstaltungen nachgeholt werden. Und so hofft das KAB Vorstandsteam, im zweiten Halbjahr 2020 wieder ein interessantes Programm für Mitglieder und Freunde präsentieren und durchführen zu können.

Das Vorstandsteam sprach den Wunsch aus, alle Mitglieder möglichst bald wieder in guter Gesundheit anzutreffen.

Verschiedenes

die kleine elternschule ostalb FipS.e.V.



Kleine Elternschule – Alternative zu den PEKiP-Kursen

Der Essinger Verein zur Förderung individualpädagogischer Spielräume e.V. hat wegen der Corona-Krise ein Alternativangebot zu den üblichen PEKiP-Kursen aufgelegt. Das Prager-Eltern-Kind-Programm begleitet Eltern und Babys aus dem Ostalbkreis ab einem Alter von 4 bis 6 Wochen mit wöchentlichen Gruppentreffen bis zum sicheren Laufen. Bereits in der letzten Woche wurden erstmalig einzelne Matten und separate Materialien für jedes Eltern-Kind-Paar bereitgestellt, um – was normalerweise gewollt ist – enge Kontakte zu vermeiden. Die meisten Eltern fanden das übertrieben. In den nächsten 5 Wochen müssen die Räume nun ganz leer bleiben. Auf das Gebot des Regierungspräsidiums vom Freitagabend, das bei Veranstaltungen in Räumen eine Fläche von 4 qm je Person vorschreibt, reagierte der Jugendhilfeträger umgehend. Damit die Eltern und Kinder ihre gemeinsame Spielzeit wie gewohnt fortsetzen können, hat sich die kleine Elternschule des FipS e.V. Folgendes einfallen lassen. Jedes Kind bekommt kostenlos ein individuell für seinen Entwicklungsstand zusammengestelltes Paket mit drei Päckchen, je eines für den jeweiligen Kurstag. Sie beinhalten sowohl Materialien und Impulse für das gemeinsame Spiel, als auch Infos in Form von DVD's, Broschüren und Bildern. Obendrauf kommt ein Schokobon, so wie es die Eltern zum Abschluss der Einheit gewohnt sind. Die Eltern können die Pakete ohne Personenkontakt abholen. Einem Baby, Südtirolheimkehrer in Quarantäne, wurde das Paket bereits am Samstag per Post zugeschickt. Zudem können Eltern Fragen zu Entwicklung, Erziehung etc. per Telefon, Whatsapp oder E-Mail an die PEKiP-Kursleiterin und über sie auch an die Gruppe richten.

Sollten Gruppentreffen über die Osterferien hinaus nicht möglich sein, wird der FipS e.V. diese Form der Elternbildung fortsetzen.